

# ·NACH·MACH·BAR· 12·

## Ideenblätter für eine innovative Seniorenarbeit



### ■ Menschen treffen, gemeinsam Zeit verbringen, im Gespräch sein

Ob am Gartenzaun, an der Haustür oder bei einem gemeinsamen Spaziergang – nicht nur während der Coronapandemie sehnen sich Menschen nach einem Gegenüber, mit dem sie Zeit und Interessen teilen können. Ob als Neubürgerin, Geflüchteter oder als älterer Mensch - oft ist es schwer ein solches Gegenüber zu finden.

### ■ Begegnungsmomente in Norddeich

Hier genau setzt das Projekt „Begegnungsmomente“ der Ev. Kirchengemeinde in Norddeich an. Dieses Angebot soll den Zusammenhalt fördern, Menschen miteinander in Kontakt bringen und Einsamkeit vorbeugen. Die Initiatorinnen Monika Kasten und Angelika Lucas verstehen sich als Netzwerkerinnen. Sie wollen auf der einen Seite diejenigen, die Zeit verschenken möchten, mit denen zusammenbringen, die sich Begegnungen wünschen. Ganz egal, ob es um Vorlesen aus der Zeitung, Gespräche über neue Bücher, Begleitung zum Impftermin, einen Stadtbummel, Picknick im Park oder einen Klönschnack bei einer Tasse Kaffee geht, M. Kasten und A. Lucas bemühen sich, die richtigen Menschen zu verbinden. Im Blick haben Sie dabei nicht nur Ältere.



### Projekt: Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis

Dr. Dagmar Henze & Inken Richter-Rethwisch  
Fon: 0511 1241-593 oder -515  
alternde-gesellschaft@kirchliche-dienste.de

Das Projekt ist konfessions- und generationsübergreifend angelegt. Ort und Zeit für die Begegnung kann frei gewählt werden. Ob das heimische Wohnzimmer, die Parkbank oder ein Spazierweg – alles ist möglich. Für diejenigen, die sich in neutraler Umgebung treffen wollen, stehen die Gemeinderäume zur Verfügung. Sogar eine mobile Plexiglaswand wurde schon angeschafft, um die Treffen in Pandemiezeiten abzusichern. Ob aus einmaligen Treffen regelmäßige Verabredungen werden, entscheiden beide Parteien gemeinsam. Die ehrenamtlichen Zeitschenker\*innen werden auf ihre Tätigkeit mit einer kleinen Ausbildung vorbereitet und auch während ihres Dienstes begleitet.

„Kontakt zu Menschen, auch in dieser schwierigen Zeit, ist so ungemein wichtig und erfüllend. Leuchtende Augen oder freudige Stimmen spornen uns an“, so der O-Ton einer „Zeitschenkerin“. „Durch die Krankheit meines Mannes ist mir das Verlassen der Wohnung nur möglich, wenn mein Mann betreut wird. Das Projekt ist hier eine unendlich große Hilfe. Nur so kann ich mir einfach mal den Wind um die Nase wehen lassen“, hören wir z.B. auf der anderen Seite.

### ■ Weitere Infos

Monika Kasten, Kirchengemeinde Norddeich,  
Tel.: 0151 28970823

**Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorgaben!** Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Corona Virus im kirchlichen Leben finden Sie auf der landeskirchlichen Homepage unter [www.landeskirche-hannovers.de](http://www.landeskirche-hannovers.de)

